

Statistischer Bericht

K 112 - J 99

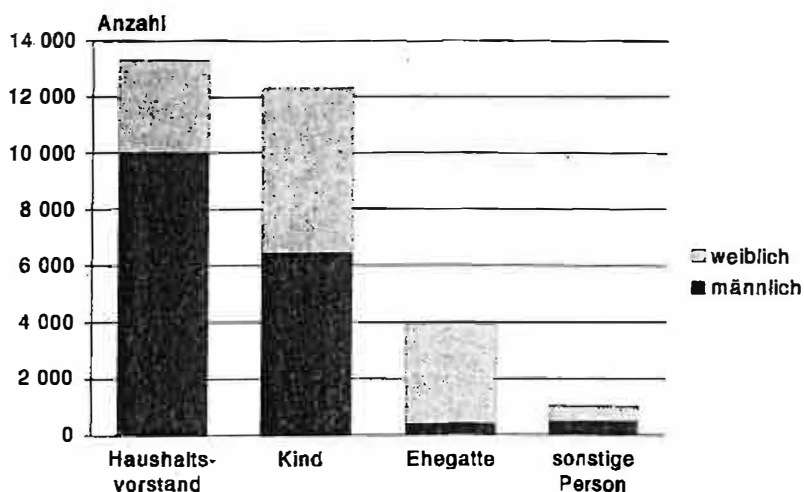
Asylbewerberleistungen in Berlin 1999

Empfänger

Haushalte

Ausgaben und Einnahmen

**Empfänger(innen) von Asylbewerberleistungen in Berlin
am 31.12.1999 nach der Stellung zum Haushaltsvorstand und
Geschlecht**



Informationen und Beratung

Wohin Sie uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns:

Das Statistische Landesamt Berlin befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

Zentralen Information und Beratung zu erhalten.

im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Soziale Leistungen:

Telefon: (030) 9021 3370/3324

Telefax: (030) 9021 3776

E-Mail Internet:

soziale.leistungen@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung

(ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichensystem

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- * Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Grafiken

Information und Beratung	2	1 Empfänger(innen) von Asylbewerberregelungen in Berlin am 31.12.1999 nach Geschlecht und Bezirken.....	9
Erläuterungen	4	2 Empfänger(innen) von Asylbewerberleistungen in Berlin am Jahresende 1997, 1998 und 1999 nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung	10
Allgemeine Hinweise	4	3 Haushaltsstruktur der Empfänger(innen) von Asylbewerberregelungen in Berlin am Jahresende 1997, 1998 und 1999	10
Definitionen	5		
Erhebungsmerkmale	7		
Ergebnisse kurz gefasst	8		
Datenangebot aus dem Sachgebiet	23		
Datenangebot	23		
Lieferung	23		
Kosten	23		
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	24		
Zusammenfassende Übersicht	24		
Allgemeines Informationsangebot	25		
Liefer- und Zahlungsbedingungen	26		

Tabellen

1.1 Empfänger(innen) von Asylbewerberleistungen in Berlin vom 31.12.1995 bis 31.12.1999.....	11
1.2 Haushalte von Empfänger(innen)n von Asylbewerberregelungen in Berlin vom 31.12.1995 bis 31.12.1999.....	11
2 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1999 nach ausgewählten Merkmalen und nach Bezirken	12
3 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1999 nach Art der Unterbringung, Form der Leistung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	14
4 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1999 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen.....	16
5 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1999 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	17
6 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Berlin am 31.12.1999 nach Form der Leistung, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung, Stellung zum Haushaltsvorstand und Staatsangehörigkeit	18
7 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1999 nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung und Staatsangehörigkeit.....	19
8 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1999 nach Haushaltstyp und Staatsangehörigkeit	19
9 Haushalte von Regelleistungsempfänger(innen)n in Berlin am 31.12.1999 nach eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Bezirken	20
10 Haushalte von Regelleistungsempfänger(innen)n in Berlin am 31.12.1999 nach Altersgruppe des Haushaltsvorstandes, Art der Unterbringung und Haushaltstyp	21
11 Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber in Berlin von 1996 bis 1999	22

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
*Kl 12

* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge
jährlich

Preis
8,00 DM / 4,09 EUR

Bestell Nr.
310.6

© Statistisches Landesamt Berlin
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Mit den Erhebungen über die Empfänger von Regelleistungen und besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Rechtsgrundlage

§ 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 30. Juni 1993 (BGBl. I S. 1074), zuletzt geändert durch die Neufassung des AsylbLG vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2505) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 AsylbLG.

Periodizität

Diese Statistik wird jährlich mit Stichtag 31.12. erhoben.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind in Berlin die Sozial- und Jugendämter der Bezirke sowie die Zentrale Leistungsstelle für Asylbewerber/innen (ZLA) und die Zentrale Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber/innen (ZAA).

Zu Berlin-West gehören die Bezirke Tiergarten, Wedding, Kreuzberg, Charlottenburg, Spandau, Wilmersdorf, Zehlendorf, Schöneberg, Steglitz, Tempelhof, Neukölln und Reinickendorf.

Zu Berlin-Ost gehören die Bezirke Mitte, Prenzlauer Berg, Friedrichshain, Treptow, Köpenick, Lichtenberg, Weißensee, Pankow, Marzahn, Hohenschönhausen und Hellersdorf.

Methodische Hinweise

Mit dem Inkrafttreten des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) im November 1993 erhalten Asylbewerber/-innen und abgelehnte Bewerber/-innen, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie geduldete Ausländer/-innen anstelle der Sozialhilfeleistungen nach dem AsylbLG. In der amtlichen Statistik werden Angaben über die Empfänger und Empfängerinnen dieser Leistungen sowie die damit verbundenen Ausgaben und Einnahmen erst-

mals für das Berichtsjahr 1994 in der neuen Asylbewerberleistungsstatistik erfasst.

Vollzähligkeit und Qualität der Daten

In der Anlaufphase einer neuen oder veränderten Statistik treten erfahrungsmäßig immer Schwierigkeiten auf, welche auch Auswirkungen auf die Vollzähligkeit und Qualität der Daten haben. So ist durch einige Auskunftsstellen die Zahl der Empfänger von Asylbewerberleistungen für das Jahr 1994 nicht vollständig gemeldet worden. Auch für die Folgejahre muss angemerkt werden, dass in einigen Bezirken die Asylbewerber teilweise nicht vollständig in der Asylbewerberleistungsstatistik erfasst wurden. Für das Jahr 1999 betrifft das vor allem den Bezirk Tempelhof.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthalten die vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Berichte "Sozialleistungen" der Fachserie 13: Reihe "Leistungen an Asylbewerber"

Berg, G., Dr.: Sozialhilfestatistik im Umbruch, "Berliner Statistik" 1993, Heft 2, S. 22 ff.

Hoffmann, U./Beck, M.: Die neue Sozialhilfe- und Asylbewerberleistungsstatistik, "Wirtschaft und Statistik" 1994, Heft 2, S. 116

Neuhäuser, J.: Sozialhilfe und Leistungen an Asylbewerber, "Wirtschaft und Statistik" 1997, Heft 5, S. 331 ff

Seewald, H.: Ergebnisse der Sozialhilfe- und Asylbewerberleistungsstatistik 1997; „Wirtschaft und Statistik“ 1999, Heft 2, S. 96 ff.

Haustein, Th.: Ergebnisse der Sozialhilfe- und Asylbewerberleistungsstatistik 1998; „Wirtschaft und Statistik“ 2000, Heft 6, S. 443 ff.

Definitionen

Regelleistungen

Die Regelleistungen dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) gewährt. Bis zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes Mitte des Jahres 1997 wurden die Regelleistungen in besonderen Fällen auch als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) gewährt.

Im vorliegenden Bericht, der die Empfänger von Asylbewerberregelleistungen am Jahresende enthält, sind demnach die Regelleistungsempfänger als Grundleistungsempfänger ausgewiesen. Bei den Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für das Jahr 1997 sind auch noch die Ausgaben ausgewiesen, die im 1. Halbjahr 1997 als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt wurden.

Grundleistungen

Grundleistungen nach § 3 AsylbLG sollen den notwendigen Bedarf der Leistungsberechtigten an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern im notwendigen Umfang durch Sachleistungen decken. Bei einer Unterbringung außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen im Sinne des § 44 Asylverfahrensgesetz (AsylVfG) können anstelle von Sachleistungen auch Wertgutscheine und Geldleistungen erbracht werden. Zusätzlich erhalten Leistungsempfänger einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld) für persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens.

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

In besonderen Fällen erhielten bis zum 30. Juni 1997 Leistungsberechtigte gemäß § 2 AsylbLG anstelle der vorgenannten Grundleistungen laufende Hilfe zum Lebensunterhalt analog zu den Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Insbesondere galt dies für Leistungsbe-rechtigte, wenn

- über ihren Asylantrag zwölf Monate nach Antragstellung noch nicht entschieden war, solange sie nicht vollziehbar zur Ausreise verpflichtet waren, oder
- sie eine Duldung erhalten hatten, weil ihrer freiwilligen Ausreise und ihrer Abschiebung Hindernisse entgegenstanden, die sie nicht zu vertreten hatten.

Besondere Leistungen

Die besonderen Leistungen werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt und umfassen die

sogenannten anderen Leistungen (§§ 4 - 6 AsylbLG).

Andere Leistungen (§§ 4 - 6 AsylbLG)

a) Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

- ärztliche und zahnärztliche Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände einschließlich der Versorgung mit Arznei- und Verbandmitteln;
- sonstige Leistungen, die zur Genesung, Besserung oder Linderung von Krankheiten oder Krankheitsfolgen erforderlich sind;
- Versorgung mit Zahnersatz, soweit dies im Einzelfall aus medizinischen Gründen unaufschiebbar ist;
- ärztliche und pflegerische Hilfe und Betreuung für werdende Mütter und Wöchnerinnen einschließlich Hebammenhilfe, Arznei-, Verband- und Heilmittel;
- Teilnahme an amtlich empfohlenen Schutzimpfungen und medizinisch gebotenen Vorsorgeuntersuchungen.

b) Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)

- Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung;
- Arbeitsgelegenheiten bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

c) Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

- Hierunter fallen die sonstigen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall
- zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich,
 - zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder
 - zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind.

Art der Unterbringung

- **Aufnahmeeinrichtung:** Hierzu zählen die Aufnahmeeinrichtungen gem. § 44 Asylverfahrensgesetz (AsylVfG), die von den Ländern für die Unterbringung Asylbegehrender bereitzustellen sind.
- **Gemeinschaftsunterkunft:** Hierunter fallen die Einrichtungen im Sinne des § 53 AsylVfG. Das sind Einrichtungen für Ausländer, die einen Asylantrag gestellt haben und nicht verpflichtet sind in einer Aufnahmeeinrichtung zu wohnen.
- **Dezentrale Unterbringung:** Hierzu zählen alle Unterbringungsformen außerhalb von Einrichtungen gem. § 44 AsylVfG und Gemeinschaftseinrichtungen im Sinne des § 53 AsylVfG, insbesondere Einzelwohnungen.

Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand ist das älteste Mitglied der Familie. Sofern Regelleistungen bar erbracht werden, gilt die Person als Haushaltsvorstand, die den erhöhten Leistungsbetrag für den Haushaltsvorstand erhält. Ein alleinstehender volljähriger Leistungsempfänger gilt stets als Haushaltsvorstand. Ein alleinstehender minderjähriger Leistungsempfänger zählt bezüglich seiner Stellung zum Haushaltsvorstand als „sonstige Person“.

Erwerbsstatus

- **Erwerbstätige:** Hierzu zählen nur Leistungsbe-rechtigte, die gem. § 8a AsylbLG der zuständi-gen Behörde die Aufnahme einer unselbständi-gen oder selbständigen Erwerbstätigkeit gemel-det haben. Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbLG zählen in diesem Zusammenhang nicht als Erwerbstätigkeit.
- **Vollzeiterwerbstätig** sind die vorgenannten Personen, deren reguläre Arbeitszeit der tarif-lichen Arbeitszeit entspricht oder darüber liegt.
- **Teilzeiterwerbstätig** sind die oben genannten Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.
- Als **nicht erwerbstätig** gelten alle Personen, die nicht einer der vorgenannten Kategorien zuzu-ordnen sind.

Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungs-gesetz

Finanzielle Aufwendungen für

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)
- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
- Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungs-gesetz

- Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kos-tenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Til-gung und Zinsen von Darlehen)
- Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bür-gerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete; sonsti-ge Ersatzleistungen
- Leistungen von Sozialleistungsträgern

Reine Ausgaben

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Diffe-renz zwischen den Ausgaben und Einnahmen.

Erhebungsmerkmale

EMPFÄNGER UND HAUSHALTE

Region

- Berlin-West
- Berlin-Ost*
- Berlin

Bezirk

- Mitte*
- Tiergarten
- Wedding
- Prenzlauer Berg*
- Friedrichshain*
- Kreuzberg
- Charlottenburg
- Spandau
- Wilmersdorf
- Zehlendorf
- Schöneberg
- Steglitz
- Tempelhof
- Neukölln
- Treptow*
- Köpenick*
- Lichtenberg*
- Weißensee*
- Pankow*
- Reinickendorf
- Marzahn*
- Hohenschönhausen*
- Hellersdorf*

Staatsangehörigkeit

Jede Staatsangehörigkeit wird im Erhebungsbogen erfasst und bei größerer Häufigkeit in den Standardtabellen ausgewiesen. Angehörige aus selten genannten Staaten werden unter "Übriges" dem entsprechenden Erdteil zugeordnet:

Europa

- Bosnien-Herzegowina
- Jugoslawien
- Russische Föderation
- Türkei
- Ungarn
- Übriges Europa

Afrika

- Algerien
- Ghana
- Kongo, Demokratische Republik
- Nigeria
- Übriges Afrika

Amerika

Asien

- Afghanistan
- China
- Iran
- Libanon
- Pakistan
- Sri Lanka
- Vietnam
- Übriges Asien

Übrige Staaten; staatenlos

Unbekannt

Haushaltstyp

- Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren
- Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren
- Einzelne männliche Haushaltsvorstände
- Einzelne weibliche Haushaltsvorstände
- Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren
- Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren
- Sonstige Haushalte mit Minderjährigen
- Sonstige Haushalte ohne Minderjährige

Dauer der Leistungsgewährung

- in Monaten

EMPFÄNGER

Geschlecht

- männlich
- weiblich

Art der Unterbringung

- Aufnahmeeinrichtung
- Gemeinschaftsunterkunft
- Dezentrale Unterbringung

Stellung zum Haushaltsvorstand

- Haushaltsvorstand
- Ehegatte
- Kind
- sonstige Person

Alter

- in Jahren (Altersgruppen)

Aufenthaltsrechtlicher Status

- Aufenthaltsgestattung
- Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet
- Familienangehöriger
- Geduldeter Ausländer
- Einreise über einen Flughafen
- Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland

Form der Grundleistung

- Sachleistung
- Wertgutschein
- Geldleistung (ohne Taschengeld)

Erwerbsstatus

- vollzeiterwerbstätig
- teilzeiterwerbstätig
- nicht erwerbstätig

HAUSHALTE

Alter des Haushaltsvorstands

- in Jahren (Altersgruppen)

Art des eingesetzten Einkommens

- Vermögen
- staatliche Sozialleistungen
- Unterhaltszahlungen Dritter
- sonstige Einkünfte
- ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen

Höhe des eingesetzten Einkommens und Vermögens

von ... bis unter ... DM/Monat

- unter 100
- 100 - 150
- 150 - 200
- 200 - 300
- 300 - 400
- 400 - 500
- 500 - 600
- 600 - 700
- 700 - 800
- 800 - 900
- 900 - 1 000
- 1 000 - 1 250
- 1 250 - 1 500
- 1 500 und mehr

Ergebnisse kurz gefasst

Weniger Empfänger von Asylbewerberleistungen

Ende 1999 bezogen in Berlin 30 582 Personen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Das sind 4 431 bzw. 12,7 % weniger als Ende des Vorjahres. Mehr als die Hälfte der Asylbewerber kamen aus dem ehemaligen Jugoslawien (38,1 % aus Serbien und Montenegro, 17,1 % aus Bosnien-Herzegowina). Weitere Asylbewerber kamen aus dem Libanon (7,2 %), der Türkei (4,5 %) und aus Vietnam (1,8 %).

Rund 20 % der Empfänger hatten eine Aufenthaltsgestattung, 40 % waren geduldete Ausländer und 36 % gehörten zu der Familie eines Asylbewerbers.

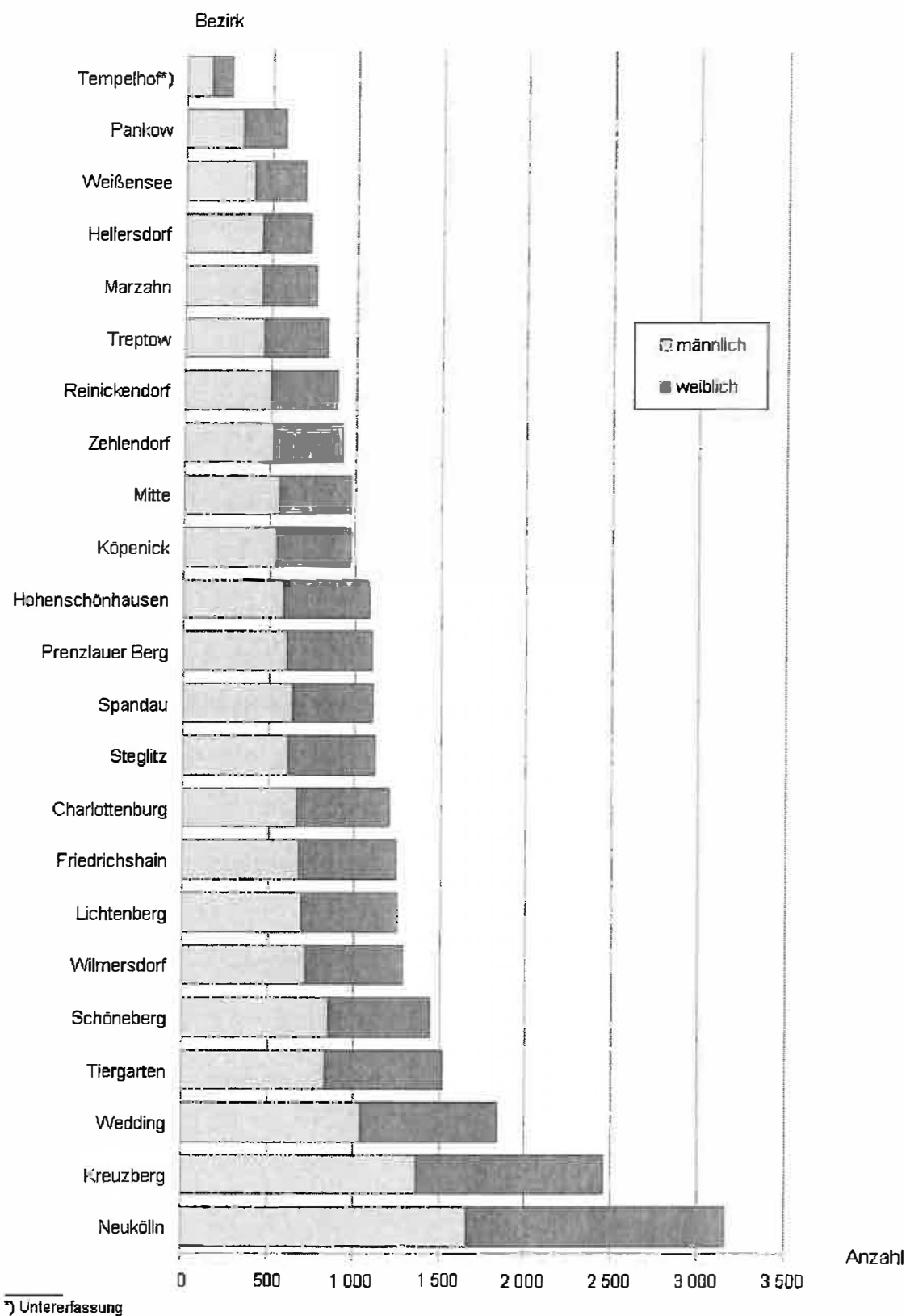
94 % der Leistungsempfänger waren jünger als 50 Jahre; der Anteil der unter 18-jährigen lag bei 41,5 % und der zwischen 18 bis 40 Jahren bei 43,8 %. Älter als 65 Jahre waren 1,3 % der Empfänger. Das Durchschnittsalter aller Leistungsempfänger betrug 23,3 Jahre.

Die Empfänger von Asylbewerberleistungen lebten in 13 995 Haushalten. Die größte Gruppe bildeten dabei mit 44,3 % die männlichen Einpersonenhaushalte, danach kamen Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren (22,1 %) und weibliche Einpersonenhaushalte (11,8 %). In 5 370 Haushalten lebten insgesamt 12 694 Minderjährige.

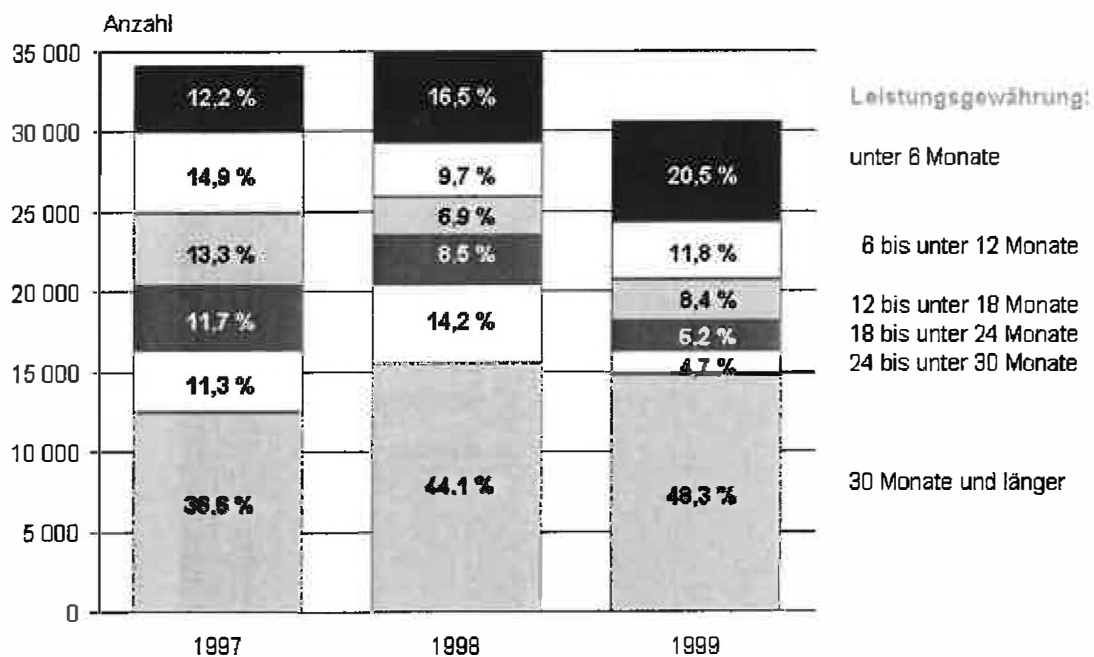
Im Jahr 1999 wurden in Berlin insgesamt 401,0 Mill. DM für Asylbewerber, für abgelehnte Bewerber, die zur Ausreise verpflichtet sind, und für Bürgerkriegsflüchtlinge aufgewendet. Das sind 31,1 Mill. DM bzw. 7,2 % weniger als im Jahr 1998. Fast 90 % der gesamten Ausgaben (349,7 Mill. DM) wurden für Grundleistungen der Asylbewerber ausgegeben, vor allem für Unterkunft, Kleidung, Essen.

Die durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung betrug je Empfänger 31 Monate. Rund 42 % der Empfänger erhielten seit mehr als drei Jahren Asylbewerberleistungen, 20 % waren Empfänger mit einer bisherigen Leistungsgewährung unter sechs Monaten.

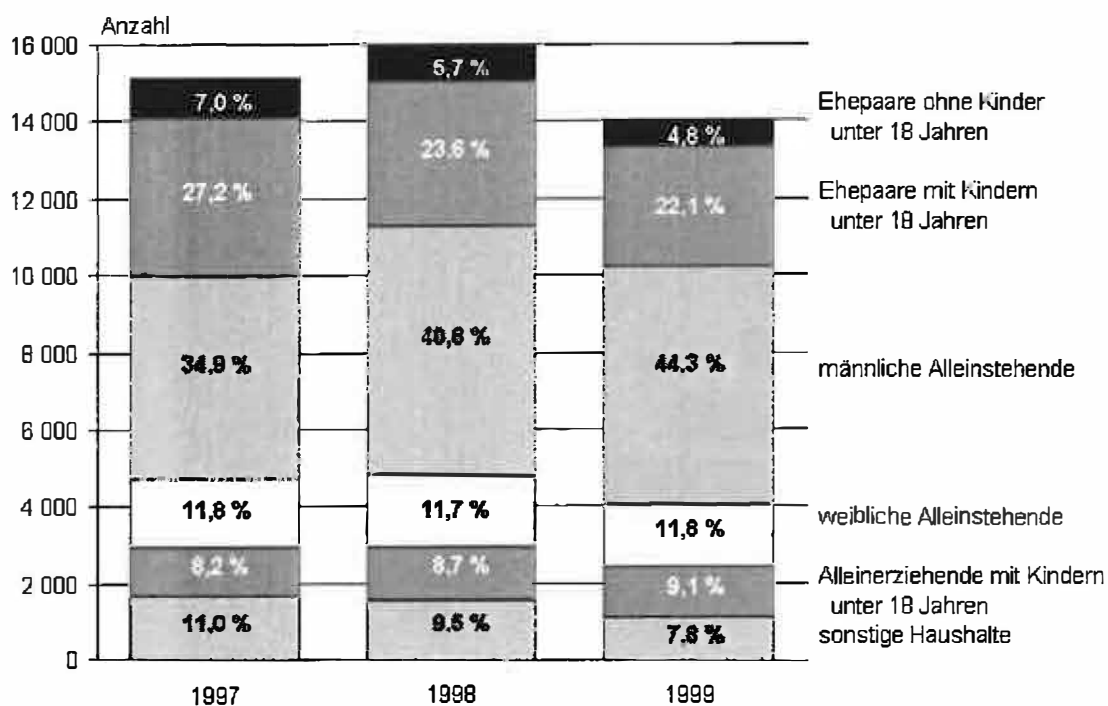
1 Empfänger(innen) von Asylbewerberleistungen in Berlin am 31.12.1999 nach Geschlecht und Bezirken



2 Empfänger(innen) von Asylbewerberregelleistungen in Berlin am Jahresende 1997, 1998 und 1999 nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung



3 Haushaltsstruktur der Empfänger(Innen) von Asylbewerberregelleistungen in Berlin am Jahresende 1997, 1998 und 1999



1.1 Empfänger(innen) von Asylbewerberleistungen in Berlin vom 31.12.1995 bis 31.12.1999

Jahr	Empfänger(innen) von Regelleistungen		Empfänger(innen) von besonderen Leistungen		
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt ¹⁾	darunter	
				mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen	weiblich
	1	2	3	4	5
Berlin-West					
1995	20 558	9 396	8 677	8 320	4 239
1996	18 354	8 265	7 585	7 479	3 775
1997	21 598	9 687	1 663	1 661	640
1998	23 492	10 227	4 403	4 386	1 760
1999	20 293	8 734	446	446	197
Berlin-Ost					
1995	11 305	5 184	5 433	5 390	2 624
1996	12 695	5 847	5 618	5 599	2 677
1997	12 523	5 726	5 129	5 124	2 464
1998	11 521	5 098	1 505	1 505	698
1999	10 289	4 553	498	498	230
Berlin					
1995	31 863	14 580	14 110	13 710	6 863
1996	31 049	14 112	13 203	13 078	6 452
1997	34 121	15 413	6 792	6 785	3 104
1998	35 013	15 325	5 908	5 891	2 458
1999	30 582	13 287	944	944	427

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

1.2 Haushalte von Empfänger(innen)n von Asylbewerberleistungen in Berlin vom 31.12.1995 bis 31.12.1999

Jahr	Insgesamt	Davon						
		Ehepaare		einzelne		alleinerziehende		sonstige Haushalte
		ohne	mit	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
		Kinder(n) unter 18 Jahren						
	1	2	3	4	5	6	7	8
Berlin-West								
1995	9 299	704	2 367	3 518	1 314	82	670	644
1996	8 265	624	2 171	2 872	1 060	77	586	875
1997	9 715	675	2 511	3 624	1 212	83	702	908
1998	10 740	596	2 471	4 549	1 307	86	787	944
1999	9 332	438	2 011	4 285	1 101	74	725	698
Berlin-Ost								
1995	5 177	414	1 351	1 739	667	42	413	551
1996	5 560	432	1 557	1 690	675	42	401	763
1997	5 385	376	1 589	1 643	565	40	417	755
1998	5 203	309	1 292	1 961	558	44	464	575
1999	4 663	239	1 087	1 911	552	31	450	393
Berlin								
1995	14 476	1 118	3 718	5 257	1 981	124	1 083	1 195
1996	13 825	1 056	3 728	4 562	1 735	119	987	1 638
1997	15 100	1 051	4 100	5 267	1 777	123	1 119	1 663
1998	15 943	905	3 763	6 510	1 865	130	1 251	1 519
1999	13 995	677	3 098	6 196	1 653	105	1 175	1 091

2 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1999

Lfd. Nr.	Bezirk	Insgesamt		Männlich		Weiblich		Im Alter von ... Jahren unter 18	
		absolut	%	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Mitte*	981	3,2	558	56,9	423	43,1	387	39,4
2	Tiergarten	1 523	5,0	838	55,0	685	45,0	641	42,1
3	Wedding	1 846	6,0	1 040	56,3	806	43,7	860	46,6
4	Prenzlauer Berg*	1 102	3,6	602	54,6	500	45,4	473	42,9
5	Friedrichshain*	1 251	4,1	678	54,2	573	45,8	564	45,1
6	Kreuzberg	2 455	8,0	1 363	55,5	1 092	44,5	1 068	43,5
7	Charlottenburg	1 210	4,0	669	55,3	541	44,7	475	39,3
8	Spandau	1 113	3,6	637	57,2	476	42,8	407	36,6
9	Wilmerdorf	1 291	4,2	720	55,8	571	44,2	499	38,7
10	Zehlendorf	933	3,1	514	55,1	419	44,9	375	40,2
11	Schöneberg	1 449	4,7	855	59,0	594	41,0	559	38,6
12	Steglitz	1 124	3,7	609	54,2	515	45,8	472	42,0
13	Tempelhof	265	0,9	143	54,0	122	46,0	130	49,1
14	Neukölln	3 167	10,4	1 661	52,4	1 506	47,6	1 544	48,8
15	Treptow*	837	2,7	459	54,8	378	45,2	341	40,7
16	Köpenick*	983	3,2	544	55,3	439	44,7	427	43,4
17	Lichtenberg*	1 257	4,1	694	55,2	563	44,8	524	41,7
18	Weißensee*	702	2,3	398	56,7	304	43,3	255	36,3
19	Pankow*	583	1,9	326	55,9	257	44,1	209	35,8
20	Reinickendorf	899	2,9	498	55,4	401	44,6	429	47,7
21	Marzahn*	769	2,5	448	58,3	321	41,7	307	39,9
22	Hohenschönhausen*	1 088	3,6	586	53,9	502	46,1	502	46,1
23	Hellersdorf*	736	2,4	443	60,2	293	39,8	277	37,6
24	Zusammen	27 564	90,1	15 283	55,4	12 281	44,6	11 725	42,5
25	ZLA ²⁾ und ZAA ³⁾	3 018	9,9	2 012	66,7	1 006	33,3	969	32,1
26	Berlin-West ⁴⁾	20 293	66,4	11 559	57,0	8 734	43,0	8 428	41,5
27	Berlin-Ost*	10 289	33,6	5 736	55,7	4 553	44,3	4 266	41,5
28	Berlin	30 582	100	17 295	56,6	13 287	43,4	12 694	41,5

1) In Prozent von Spalte 1 - 2) Zentrale Leistungsstelle für Asylbewerber(innen) - 3) Zentrale Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber(innen) - 4) einschließlich ZLA und ZAA

nach ausgewählten Merkmalen und nach Bezirken

Im Alter von ... Jahren				Art der Unterbringung						Lfd. Nr.
18 bis unter 50		50 und mehr		Aufnahmeinstitution		Gemeinschaftsunterkunft		dezentrale Unterbringung		
absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
528	53,8	66	6,7	-	-	-	-	981	100,0	1
793	52,1	89	5,8	12	0,8	154	10,1	1 357	89,1	2
922	49,9	64	3,5	2	0,1	5	0,3	1 839	99,6	3
575	52,2	54	4,9	21	1,9	148	13,4	933	84,7	4
620	49,6	67	5,4	-	-	40	3,2	1 211	96,8	5
1 251	51,0	136	5,5	456	18,6	553	22,5	1 446	58,9	6
660	54,5	75	6,2	34	2,8	647	53,5	529	43,7	7
638	57,3	68	6,1	7	0,6	38	3,4	1 068	96,0	8
658	51,0	134	10,4	475	36,8	402	31,1	414	32,1	9
509	54,6	49	5,3	22	2,4	556	59,6	355	38,0	10
811	56,0	79	5,5	3	0,2	47	3,2	1 399	96,5	11
589	52,4	63	5,6	22	2,0	514	45,7	588	52,3	12
121	45,7	14	5,3	-	-	11	4,2	254	95,8	13
1 445	45,6	178	5,6	83	2,6	342	10,8	2 742	86,6	14
442	52,8	54	6,5	72	8,6	268	32,0	497	59,4	15
510	51,9	46	4,7	-	-	-	-	983	100,0	16
651	51,8	82	6,5	91	7,2	507	40,3	659	52,4	17
389	55,4	58	8,3	1	0,1	629	89,6	72	10,3	18
336	57,6	38	6,5	28	4,8	54	9,3	501	85,9	19
424	47,2	46	5,1	28	3,1	243	27,0	628	69,9	20
433	56,3	29	3,8	24	3,1	47	6,1	698	90,8	21
532	48,9	54	5,0	11	1,0	199	18,3	878	80,7	22
421	57,2	38	5,2	2	0,3	460	62,5	274	37,2	23
14 258	51,7	1 581	5,7	1 394	5,1	5 864	21,3	20 306	73,7	24
1 938	64,2	111	3,7	99	3,3	2 483	82,3	436	14,4	25
10 759	53,0	1 106	5,5	1 243	6,1	5 995	29,5	13 055	64,3	26
5 437	52,8	586	5,7	250	2,4	2 352	22,9	7 687	74,7	27
16 196	53,0	1 692	5,5	1 493	4,9	8 347	27,3	20 742	67,8	28

3 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1999 nach Art

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt ¹⁾	Form der Leistung			Art der Unterbringung		
			Sach- leistung	Wert- gutschein	Geld- leistung	Aufnahmeeinrichtung		
						zu- sammen ¹⁾	Form der Leistung	
							darunter	
							Sachleistung	Wertgutschein
		1	2	3	4	5	6	7
insgesamt								
1	Empfänger(innen) insgesamt ...	30 582	2 186	6 568	26 423	1 493	109	49
Staatsangehörigkeit								
2	Europa zusammen	18 967	1 771	3 382	16 691	1 236	87	40
3	Bosnien-Herzegowina	5 225	283	424	4 870	321	20	17
4	Jugoslawien ²⁾	11 659	1 391	2 024	10 561	859	61	21
5	Russische Föderation	202	19	142	61	8	-	2
6	Türkei	1 371	51	658	799	17	2	-
7	Übriges Europa	510	27	134	400	31	4	-
8	Afrika zusammen	1 070	26	237	906	2	-	-
9	Algerien	37	4	6	31	2	-	-
10	Ghana	22	2	7	18	-	-	-
11	Zaire	157	3	44	137	-	-	-
12	Übriges Afrika	854	17	180	720	-	-	-
13	Amerika zusammen	15	-	3	15	-	-	-
14	Asien zusammen	4 851	232	1 751	3 575	103	18	6
15	Afghanistan	270	10	118	202	1	-	-
16	Indien	31	4	15	12	1	1	-
17	Iran	231	16	176	55	7	3	-
18	Libanon	2 190	99	490	2 005	23	1	2
19	Pakistan	85	6	46	42	1	-	-
20	Sri Lanka	238	8	54	202	3	-	1
21	Vietnam	563	23	108	532	30	2	2
22	Übriges Asien	1 243	66	744	525	37	11	1
23	Übrige Staaten; staatenlos	102	3	49	91	-	-	-
24	Unbekannt	5 577	154	1 146	5 145	152	4	3
darunter weiblich								
25	Zusammen	13 287	937	2 591	11 782	592	42	18
Staatsangehörigkeit								
26	Europa zusammen	8 532	786	1 378	7 659	504	37	16
27	Bosnien-Herzegowina	2 647	142	207	2 474	145	12	6
28	Jugoslawien ²⁾	5 154	612	892	4 691	348	24	9
29	Russische Föderation	89	6	61	28	2	-	1
30	Türkei	420	14	179	278	2	-	-
31	Übriges Europa	222	12	39	188	7	1	-
32	Afrika zusammen	434	8	86	385	-	-	-
33	Algerien	4	-	-	4	-	-	-
34	Ghana	9	-	3	8	-	-	-
35	Zaire	68	3	23	59	-	-	-
36	Übriges Afrika	353	5	60	314	-	-	-
37	Amerika zusammen	7	-	1	7	-	-	-
38	Asien zusammen	1 897	92	635	1 452	29	4	2
39	Afghanistan	120	7	46	97	-	-	-
40	Indien	-	-	-	-	-	-	-
41	Iran	78	6	59	18	2	2	-
42	Libanon	892	47	189	819	5	-	-
43	Pakistan	12	1	3	9	-	-	-
44	Sri Lanka	90	1	16	84	1	-	1
45	Vietnam	202	6	40	192	8	-	1
46	Übriges Asien	503	24	282	233	13	2	-
47	Übrige Staaten; staatenlos	45	2	23	41	-	-	-
48	Unbekannt	2 372	49	468	2 238	59	1	-

1) ohne Mehrfachzählungen - 2) Serbien und Montenegro

der Unterbringung, Form der Leistung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Art der Unterbringung							Lfd. Nr.
Gemeinschaftsunterkunft			dezentrale Unterbringung				
zu- sammen ¹⁾	Form der Leistung		zu- sammen ¹⁾	Form der Leistung			
	darunter			davon			
	Sachleistung	Wertgutschein		Sachleistung	Wertgutschein	Geldleistung	
8	9	10	11	12	13	14	
insgesamt							
8 347	1 049	3 101	20 742	1 028	3 418	19 129	1
6 006	864	1 633	11 725	820	1 709	10 663	2
1 474	25	186	3 430	238	221	3 183	3
3 707	787	795	7 093	543	1 208	6 438	4
134	19	116	60	-	24	43	5
507	22	456	847	27	202	732	6
184	11	80	295	12	54	267	7
149	9	124	919	17	113	880	8
6	1	3	29	3	3	27	9
2	-	1	20	2	6	17	10
19	-	19	138	3	25	137	11
122	8	101	732	9	79	699	12
1	-	-	14	-	3	14	13
1 336	111	1 058	3 412	103	687	3 170	14
61	9	60	208	1	58	200	15
21	2	15	9	1	-	8	16
175	13	158	49	-	18	35	17
182	28	100	1 985	70	388	1 883	18
39	5	34	45	1	12	36	19
32	2	28	203	6	25	195	20
140	14	42	393	7	64	383	21
686	38	621	520	17	122	430	22
29	-	11	73	3	38	72	23
826	65	275	4 599	85	868	4 330	24
darunter weiblich							
3 492	440	1 117	9 203	455	1 456	8 551	25
2 639	371	610	5 389	378	752	4 918	26
746	12	90	1 756	118	111	1 635	27
1 648	345	346	3 158	243	537	2 868	28
60	6	51	27	-	9	21	29
115	6	103	303	8	76	264	30
70	2	20	145	9	19	130	31
41	2	33	393	6	53	378	32
-	-	-	4	-	-	4	33
1	-	1	8	-	2	8	34
8	-	8	60	3	15	59	35
32	2	24	321	3	36	307	36
-	-	-	7	-	1	7	37
461	46	372	1 407	42	261	1 327	38
21	6	21	99	1	25	97	39
-	-	-	-	-	-	-	40
57	4	55	19	-	4	15	41
57	13	33	830	34	156	787	42
3	1	3	9	-	-	9	43
8	-	6	81	1	9	81	44
55	5	15	139	1	24	138	45
260	17	239	230	5	43	200	46
12	-	5	33	2	18	33	47
339	21	97	1 974	27	371	1 888	48

4 Empfänger(Innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1999 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen

Alter	Insgesamt		Stellung zum Haushaltsvorstand				Aufenthaltsrechtlicher Status				Erwerbsstatus	
			Haus- haltsvor- stand	Ehe- gatte(in)	Kind	son- stige Person	Aufent- haltsge- stattung	vollzieh- bar zur Ausreise verpflichtet	Fami- lienan- gehö- rige(r)	gedul- dete(r) Auslän- der(in)	er- werbs- tätig	nicht er- werbs- tätig
	absolut	%										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
insgesamt												
Empfänger(innen) insgesamt	30 582	100	13 326	3 924	12 319	1 013	6 049	885	11 117	12 350	117	30 465
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 3	2 350	7,7	x	x	2 319	24	133	21	1 775	418	-	2 350
3 - 7	3 258	10,7	x	x	3 226	27	275	38	2 237	691	-	3 258
7 - 11	2 987	9,8	x	x	2 959	26	273	34	2 003	665	-	2 987
11 - 15	2 402	7,9	x	x	2 353	48	212	29	1 588	557	-	2 402
15 - 18	1 697	5,5	9	20	1 304	364	279	48	861	499	-	1 697
18 - 21	2 030	6,6	1 726	102	124	78	719	78	143	1 076	12	2 018
21 - 25	2 483	8,1	2 031	338	16	98	751	141	239	1 342	11	2 472
25 - 30	3 268	10,7	2 383	754	5	126	897	153	509	1 692	11	3 257
30 - 40	5 604	18,3	3 822	1 621	6	155	1 500	202	1 072	2 793	55	5 549
40 - 50	2 811	9,2	2 044	710	4	53	658	100	450	1 572	28	2 783
50 - 60	990	3,2	731	246	1	12	225	25	160	574	-	990
60 - 65	302	1,0	233	67	-	2	51	8	48	191	-	302
65 und älter	400	1,3	341	57	2	-	76	8	32	280	-	400
Durchschnittsalter	23,3	x	33,6	34,7	8,2	22,6	27,9	27,7	14,3	28,6	34,0	23,2
männlich												
Zusammen	17 295	100	10 006	369	6 440	480	4 260	591	4 679	7 674	103	17 192
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 3	1 205	7,0	x	x	1 190	13	76	11	890	227	-	1 205
3 - 7	1 684	9,7	x	x	1 667	15	136	19	1 161	358	-	1 684
7 - 11	1 549	9,0	x	x	1 534	14	134	21	1 034	357	-	1 549
11 - 15	1 276	7,4	x	x	1 246	30	120	19	853	274	-	1 276
15 - 18	990	5,7	2	-	716	272	207	27	447	302	-	990
18 - 21	1 396	8,1	1 300	10	76	10	554	53	47	732	10	1 386
21 - 25	1 681	9,7	1 622	32	7	20	568	104	26	978	10	1 671
25 - 30	1 931	11,2	1 859	42	2	28	680	106	32	1 107	11	1 920
30 - 40	3 126	18,1	2 936	141	-	49	1 083	147	97	1 781	48	3 078
40 - 50	1 646	9,5	1 535	87	-	24	493	63	56	1 019	24	1 622
50 - 60	525	3,0	490	31	1	3	150	13	20	337	-	525
60 - 65	129	0,7	116	11	-	2	21	6	9	92	-	129
65 und älter	157	0,9	142	14	1	-	38	2	7	110	-	157
Durchschnittsalter	23,4	x	32,7	38,6	8,3	20,3	28,4	27,7	9,7	28,6	33,7	23,3
weiblich												
Zusammen	13 287	100	3 320	3 555	5 879	533	1 789	294	6 438	4 676	14	13 273
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 3	1 145	8,6	x	x	1 129	11	57	10	885	191	-	1 145
3 - 7	1 574	11,8	x	x	1 559	12	139	19	1 076	333	-	1 574
7 - 11	1 438	10,8	x	x	1 425	12	139	13	969	308	-	1 438
11 - 15	1 126	8,5	x	x	1 107	18	92	10	735	283	-	1 126
15 - 18	707	5,3	7	20	588	92	72	21	414	197	-	707
18 - 21	634	4,8	426	92	48	68	165	25	96	344	2	632
21 - 25	802	6,0	409	306	9	78	183	37	213	364	1	801
25 - 30	1 337	10,1	524	712	3	98	217	47	477	585	-	1 337
30 - 40	2 478	18,6	886	1 480	6	106	417	55	975	1 012	7	2 471
40 - 50	1 165	8,8	509	623	4	29	165	37	394	553	4	1 161
50 - 60	465	3,5	241	215	-	9	75	12	140	237	-	465
60 - 65	173	1,3	117	56	-	-	30	2	39	99	-	173
65 und älter	243	1,8	199	43	1	-	38	6	25	170	-	243
Durchschnittsalter	23,1	x	36,3	35,4	8,1	24,7	26,9	27,6	17,7	28,6	35,7	23,1

5 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1999 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Stellung zum Haushaltsvorstand				Aufenthaltsrechtlicher Status				Erwerbsstatus	
			Haus-	Ehe-	Kind	son-	Aufent-	vollzieh-	Fami-	gedul-	er-	nicht er-
	absolut	%	haltsvor-	gatte(in)		stige	haltsge-	bar zur	lianen-	dete(r)	werbs-	werbs-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
insgesamt												
Empfänger(innen) insgesamt	30 582	100	13 326	3 924	12 319	1 013	6 049	885	11 117	12 350	117	30 465
Staatsangehörigkeit												
Europa zusammen	18 967	62,0	8 183	2 643	7 604	537	2 816	515	6 933	8 613	37	18 930
Bosnien-Herzegowina	5 225	17,1	2 007	859	2 261	98	324	88	1 920	2 884	11	5 214
Jugoslawien ¹⁾	11 659	38,1	5 090	1 607	4 652	310	1 368	337	4 446	5 429	13	11 646
Russische Föderation	202	0,7	106	29	63	4	96	8	78	20	1	201
Türkei	1 371	4,5	732	88	443	108	913	41	339	78	11	1 360
Übriges Europa	510	1,7	248	60	185	17	115	41	150	202	1	509
Afrika zusammen	1 070	3,5	513	103	423	31	475	37	414	142	17	1 053
Algerien	37	0,1	29	1	5	2	18	5	6	7	-	37
Zaire	157	0,5	59	28	67	3	74	2	76	5	3	154
Übriges Afrika	876	2,9	425	74	351	26	383	30	332	130	14	862
Amerika zusammen	15	0,0	8	2	4	1	1	4	5	5	-	15
Asien zusammen	4 851	15,9	2 320	461	1 802	268	1 790	150	1 625	1 278	42	4 809
Afghanistan	270	0,9	117	37	113	3	139	-	106	23	2	268
Indien	31	0,1	30	-	-	1	21	4	-	6	-	31
Iran	231	0,8	154	25	48	4	156	2	61	11	-	231
Libanon	2 190	7,2	842	217	1 051	80	494	59	924	709	18	2 172
Pakistan	85	0,3	67	1	17	-	59	6	8	12	1	84
Sri Lanka	238	0,8	144	21	60	13	133	5	43	57	6	232
Vietnam	563	1,8	338	30	102	93	93	25	113	332	2	561
Übriges Asien	1 243	4,1	628	130	411	74	695	49	370	128	13	1 230
Übrige Staaten; staatenlos	102	0,3	51	10	39	2	15	1	42	44	-	102
Unbekannt	5 577	18,2	2 251	705	2 447	174	952	178	2 098	2 268	21	5 556
darunter weiblich												
Zusammen	13 287	100	3 320	3 555	5 879	533	1 789	294	6 438	4 676	14	13 273
Staatsangehörigkeit												
Europa zusammen	8 532	64,2	2 188	2 365	3 666	313	840	180	4 067	3 399	7	8 525
Bosnien-Herzegowina	2 647	19,9	739	745	1 098	65	145	39	1 128	1 328	2	2 645
Jugoslawien ¹⁾	5 154	38,8	1 254	1 446	2 260	194	442	106	2 621	1 948	3	5 151
Russische Föderation	89	0,7	27	29	30	3	25	2	51	11	-	89
Türkei	420	3,2	99	88	196	37	204	11	185	20	1	419
Übriges Europa	222	1,7	69	57	82	14	24	22	82	92	1	221
Afrika zusammen	434	3,3	103	101	214	16	129	6	247	52	1	433
Algerien	4	0,0	-	1	3	-	-	-	4	-	-	4
Ghana	9	0,1	5	-	3	1	2	1	1	5	-	9
Zaire	68	0,5	9	28	29	2	21	-	45	2	-	68
Übriges Afrika	353	2,7	89	72	179	13	106	5	197	45	1	352
Amerika zusammen	7	0,1	2	2	2	1	-	1	4	2	-	7
Asien zusammen	1 897	14,3	466	444	874	113	519	43	924	406	5	1 892
Afghanistan	120	0,9	36	36	47	1	45	-	60	13	-	120
Indien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Iran	78	0,6	31	25	20	2	39	-	35	4	-	78
Libanon	892	6,7	137	213	505	37	146	14	509	220	1	891
Pakistan	12	0,1	3	1	8	-	9	-	3	-	-	12
Sri Lanka	90	0,7	31	20	32	7	40	1	26	23	1	89
Vietnam	202	1,5	97	21	54	30	25	11	68	98	2	200
Übriges Asien	503	3,8	131	128	208	36	215	17	223	48	1	502
Übrige Staaten; staatenlos	45	0,3	16	8	19	2	6	-	23	16	-	45
Unbekannt	2 372	17,9	545	635	1 104	88	295	64	1 173	801	1	2 371

1) Serbien und Montenegro

**6 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Berlin am 31.12.1999 nach Form der Leistung,
Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung,
Stellung zum Haushaltsvorstand und Staatsangehörigkeit^{*)}**

Merkmal	Ins- gesamt ¹⁾	Darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regel- leistungen ³⁾	Und zwar				
			Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit	sonstige Leistung in Form von	
			ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
	1	2	3	4	5	6	7
Empfänger(innen) insgesamt	944	944	655	65	5	18	231
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3	56	56	39	14	-	9	4
3 - 7	64	64	58	1	-	1	5
7 - 11	54	54	37	6	-	2	10
11 - 15	47	47	35	2	-	1	11
15 - 18	62	62	49	4	-	5	10
18 - 21	83	83	51	5	1	-	27
21 - 25	103	103	69	7	-	-	29
25 - 30	116	116	76	5	-	-	36
30 - 40	178	178	124	10	2	-	45
40 - 50	91	91	67	7	1	-	18
50 - 60	37	37	19	2	-	-	16
60 - 65	23	23	11	1	1	-	11
65 und älter	30	30	20	1	-	-	9
Durchschnittsalter	27,0	27,0	26,0	22,5	37,7	7,2	31,0
Aufenthaltsrechtlicher Status							
Aufenthaltsgestattung	169	169	38	13	-	1	118
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	16	16	13	-	-	-	3
Familienangehörige(r)	87	87	29	14	-	-	47
Geduldete(r) Ausländer(in)	668	668	573	36	5	17	63
Art der Unterbringung							
Aufnahmeeinrichtung	11	11	2	-	-	-	9
Gemeinschaftsunterkunft	525	525	383	27	3	11	113
Dezentrale Unterbringung	408	408	270	38	2	7	109
Stellung zum Haushaltsvorstand							
Haushaltsvorstand	502	502	326	22	3	-	156
Ehegatte(in)	134	134	90	12	2	-	34
Kind	272	272	213	25	-	14	35
Sonstige Person	36	36	26	6	-	4	6
Staatsangehörigkeit							
Europa zusammen	678	678	534	34	3	17	113
Bosnien-Herzegowina	270	270	250	7	2	4	12
Jugoslawien ²⁾	318	318	235	22	1	13	65
Russische Föderation	8	8	4	-	-	-	4
Türkei	45	45	15	5	-	-	25
Übriges Europa	37	37	30	-	-	-	7
Afrika zusammen	32	32	15	7	-	-	11
Zaire	7	7	2	2	-	-	3
Übriges Afrika	25	25	13	5	-	-	8
Amerika zusammen	-	-	-	-	-	-	-
Asien zusammen	127	127	64	5	2	-	59
Afghanistan	7	7	6	-	-	-	1
Iran	14	14	1	-	-	-	13
Libanon	37	37	26	2	-	-	10
Vietnam	16	16	15	1	-	-	-
Übriges Asien	53	53	16	2	2	-	35
Übrige Staaten; staatenlos	8	8	5	1	-	-	3
Unbekannt	99	99	37	18	-	1	45

^{*)} Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. - 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - 2) Serbien und Montenegro - 3) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

7 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1999 nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittl. bishe- rige Dauer der Lei- stungsgewährung ²⁾
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 u. mehr	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
Empfänger(innen) insgesamt	30 582	2 638	3 622	2 099	1 524	2 583	1 898	1 447	14 771	30,6
Staatsangehörigkeit										
Europa zusammen	18 967	1 248	2 244	1 439	869	1 597	1 217	947	9 406	32,3
Bosnien-Herzegowina	5 225	347	863	197	120	206	182	226	3 084	37,1
Jugoslawien ¹⁾	11 659	612	1 053	1 124	607	1 183	863	632	5 585	31,8
Russische Föderation	202	35	80	17	7	21	7	16	19	11,6
Türkei	1 371	202	163	69	112	142	123	54	506	22,5
Übriges Europa	510	52	85	32	23	45	42	19	212	28,9
Afrika zusammen	1 070	139	121	62	48	77	53	52	518	26,4
Algerien	37	6	12	5	-	2	3	1	8	15,9
Zaire	157	14	7	1	6	8	17	7	97	31,4
Übriges Afrika	876	119	102	56	42	67	33	44	413	15,6
Amerika zusammen	15	1	3	1	-	1	-	-	9	24,1
Asien zusammen	4 851	671	723	386	301	561	346	257	1 606	22,3
Afghanistan	270	24	18	14	8	14	21	17	154	30,6
Indien	31	4	3	8	8	2	1	1	4	14,5
Iran	231	49	33	20	23	55	5	16	30	13,8
Libanon	2 190	334	340	101	104	164	131	112	904	25,2
Pakistan	85	7	11	15	8	12	16	2	14	17,7
Sri Lanka	238	29	16	12	17	24	13	14	113	28,6
Vietnam	563	57	79	53	42	70	48	49	165	22,8
Übriges Asien	1 243	167	223	163	91	220	111	46	222	6,6
Übrige Staaten; staatenlos	102	12	7	9	13	10	1	-	50	25,3
Unbekannt	5 577	567	524	202	293	337	281	191	3 182	33,1

1) Serbien und Montenegro - 2) in Monaten

8 Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1999 nach Haushaltstyp und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon in Haushalten vom Typ ...							
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren		sonstige Haushalte	
		ohne	mit	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ohne	mit
		Kinder(n) unter 18 Jahren						Minderjährige(n)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Empfänger(innen) insgesamt	30 582	1 354	14 452	6 196	1 653	278	3 660	226	2 763
Staatsangehörigkeit									
Europa zusammen	18 967	1 026	9 141	3 456	1 047	185	2 383	174	1 555
Bosnien-Herzegowina	5 225	396	2 706	478	332	47	784	63	419
Jugoslawien ¹⁾	11 659	594	5 678	2 280	596	119	1 412	98	882
Russische Föderation	202	7	96	52	15	-	24	-	8
Türkei	1 371	12	434	530	65	17	98	9	206
Übriges Europa	510	17	227	116	39	2	65	4	40
Afrika zusammen	1 070	7	464	301	58	9	122	-	109
Algerien	37	1	7	27	-	-	-	-	2
Zaire	157	2	86	31	2	-	20	-	16
Übriges Afrika	876	4	371	243	56	9	102	-	91
Amerika zusammen	15	-	7	4	2	-	1	-	1
Asien zusammen	4 851	98	1 991	1 377	277	44	520	8	536
Afghanistan	270	4	164	44	30	6	13	-	9
Iran	231	16	56	94	18	9	30	-	8
Libanon	2 190	25	1 129	483	67	7	242	2	235
Pakistan	85	-	8	63	-	-	13	-	1
Sri Lanka	238	6	74	89	25	-	10	6	28
Vietnam	563	8	100	219	55	2	79	-	100
Übriges Asien	1 274	39	460	385	82	20	133	-	155
Übrige Staaten; staatenlos	102	3	32	25	8	1	12	4	17
Unbekannt	5 577	220	2 817	1 033	261	39	622	40	545

1) Serbien und Montenegro

9 Haushalte von Regelleistungsempfänger(innen)n in Berlin am 31.12.1999 nach eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Bezirken

Bezirk	Insgesamt		Und zwar Haushalte ...				
			mit eingesetztem Einkommen und Vermögen	ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen	in Aufnahme- einrichtungen	in Gemeinschafts- unterkünften	in dezentraler Unterbringung
	absolut 1	% 2	3	4	5	6	7
Mitte*	449	3,2	9	440	-	-	449
Tiergarten	673	4,8	25	648	4	66	603
Wedding	752	5,4	60	692	2	3	747
Prenzlauer Berg*	482	3,4	15	467	12	69	401
Friedrichshain*	484	3,5	7	477	-	20	464
Kreuzberg	1 077	7,7	78	999	186	203	688
Charlottenburg	547	3,9	20	527	10	279	258
Spandau	534	3,8	1	533	7	21	506
Wilmersdorf	610	4,4	6	604	245	168	197
Zehlendorf	446	3,2	10	436	10	234	202
Schöneberg	715	5,1	147	568	3	21	691
Steglitz	516	3,7	16	500	16	205	295
Tempelhof	118	0,8	1	117	-	2	116
Neukölln	1 203	8,6	59	1 144	41	166	996
Treptow*	375	2,7	13	362	29	137	209
Köpenick*	429	3,1	4	425	-	-	429
Lichtenberg*	574	4,1	23	551	47	235	292
Weißensee*	351	2,5	-	351	1	313	37
Pankow*	308	2,2	6	302	13	22	273
Reinickendorf	390	2,8	33	357	12	114	264
Marzahn*	373	2,7	8	365	13	27	333
Hohenschönhausen*	445	3,2	7	438	7	87	351
Hellersdorf*	393	2,8	6	387	1	203	189
Zusammen	12 244	87,5	554	11 690	659	2 595	8 990
ZLA ¹⁾ und ZAA ²⁾	1 751	12,5	16	1 735	75	1 438	238
Berlin-West ³⁾	9 332	66,7	472	8 860	611	2 920	5 801
Berlin-Ost*	4 663	33,3	98	4 565	123	1 113	3 427
Berlin	13 995	100	570	13 425	734	4 033	9 228

1) Zentrale Leistungsstelle für Asylbewerber(innen) - 2) Zentrale Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber(innen) - 3) einschließlich ZLA und ZAA

10 Haushalte von Regelleistungsempfänger(innen) in Berlin am 31.12.1999 nach Altersgruppe des Haushaltsvorstandes, Art der Unterbringung und Haushaltstyp

Haushaltstyp	Insgesamt		Mit einem Haushaltsvorstand ¹⁾ im Alter von ... bis unter ... Jahren									
	absolut	%	unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und mehr	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
insgesamt												
Haushalte insgesamt	13 995	100	642	1 735	2 033	2 392	3 833	2 053	733	233	341	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	677	4,8	-	6	34	35	72	159	206	68	97	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	3 098	22,1	-	15	134	393	1 536	852	148	19	1	
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände												
männlich	6 196	44,3	-	1 272	1 440	1 423	1 337	501	137	35	51	
weiblich	1 653	11,8	-	354	246	209	201	198	173	93	179	
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren												
männlich	105	0,8	-	1	5	12	40	39	4	1	3	
weiblich	1 175	8,4	6	64	135	249	504	186	27	3	1	
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	99	0,7	-	4	12	6	13	25	27	8	4	
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	992	7,1	636	19	27	65	130	93	11	6	5	
Unterbringung in Aufnahmeeinrichtung												
Haushalte zusammen	734	100	19	76	151	129	173	103	40	19	24	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	53	7,2	-	-	6	-	10	7	13	5	12	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	146	19,9	-	2	7	23	61	45	5	3	-	
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände												
männlich	364	49,6	-	56	116	83	64	31	7	3	4	
weiblich	73	9,9	-	16	12	8	9	3	11	7	7	
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren												
männlich	5	0,7	-	1	-	1	2	1	-	-	-	
weiblich	54	7,4	-	1	7	12	22	9	3	-	-	
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	4	0,5	-	-	-	-	2	2	-	-	-	
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	35	4,8	19	-	3	2	3	5	1	1	1	
Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften												
Haushalte zusammen	4 033	100	135	569	626	701	1 071	563	219	63	86	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	215	5,3	-	1	14	14	23	45	71	20	27	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	845	21,0	-	9	53	111	407	220	43	2	-	
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände												
männlich	1 953	48,4	-	442	456	430	401	162	38	11	13	
weiblich	417	10,3	-	91	55	56	54	52	46	23	40	
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren												
männlich	36	0,9	-	-	3	6	11	13	2	1	-	
weiblich	313	7,8	4	17	34	59	143	46	8	1	1	
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	31	0,8	-	2	5	4	3	4	7	4	2	
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	223	5,5	131	7	6	21	29	21	4	1	3	
dezentrale Unterbringung												
Haushalte zusammen	9 228	100	488	1 090	1 256	1 562	2 589	1 387	474	151	231	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	409	4,4	-	5	14	21	39	107	122	43	58	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 107	22,8	-	4	74	259	1 068	587	100	14	1	
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände												
männlich	3 879	42,0	-	774	868	910	872	308	92	21	34	
weiblich	1 163	12,6	-	247	179	145	138	143	116	63	132	
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren												
männlich	64	0,7	-	-	2	5	27	25	2	-	3	
weiblich	808	8,8	2	46	94	178	339	131	16	2	-	
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	64	0,7	-	2	7	2	8	19	20	4	2	
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	734	8,0	486	12	18	42	98	67	6	4	1	

1) Bei Haushalten ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

11 Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber in Berlin von 1996 bis 1999

Bruttoausgaben/ Einnahmen/Reine Ausgaben	1996		1997		1998		1999	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bruttoausgaben insgesamt	577,8	100	516,4	100	432,1	100	401,0	100
Leistungen für Personen								
außerhalb von Einrichtungen	300,1	51,9	241,9	46,8	195,7	45,3	203,5	50,7
in Einrichtungen	277,7	48,1	274,5	53,2	236,3	54,7	197,5	49,3
Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	474,3	82,1	158,9	30,8	-	-	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	440,0	76,2	140,9	27,3	-	-	-	-
Hilfe in besonderen Lebenslagen	34,3	5,9	18,0	3,5	-	-	-	-
Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)	93,5	16,2	323,7	62,7	385,8	89,3	349,7	87,2
Sachleistungen	26,1	4,5	97,4	18,9	118,5	27,4	192,4	48,0
Wertgutscheine	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1,3	0,2	1,5	0,3	2,1	0,5	2,6	0,6
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	66,1	11,4	224,7	43,5	265,1	61,4	154,7	38,6
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)	8,1	1,4	28,9	5,6	37,7	8,7	42,3	10,5
Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	0,1	0,0	0,3	0,1	0,5	0,1	0,8	0,2
Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)								
Sachleistungen	1,2	0,2	1,6	0,3	2,3	0,5	5,1	1,3
Geldleistungen	0,8	0,1	3,1	0,6	5,7	1,3	3,1	0,8
Einnahmen	6,1	x	8,8	x	5,6	x	3,6	x
Reine Ausgaben	571,7	x	507,6	x	426,6	x	397,4	x

Quelle: Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales und Frauen

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die untenstehende zusammenfassende Übersicht gibt in modifizierter Form den Hauptinhalt der bundeseinheitlichen Tabellen wieder, die gegen Entgelt über den Fachbereich II 35 des Statistischen Landesamtes zu beziehen sind, sofern sie keine zu schützenden Einzeldaten enthalten. Die Tabellen können zu den Geschäftszeiten, möglichst nach vorheriger telefonischer Absprache, im Statistischen Landesamt eingesehen werden. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Erhebungsmerkmale und deren Gliederung sind auf Seite 11 dieses Berichtes dargestellt

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck** oder **Diskette** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Asylbewerberleistungen

Statistische Berichte

Asylbewerberleistungen

- jährlich, 24 Seiten
8,00 DM* (4,09 EUR)
Bestell-Nr.: 310.12

Soziale Leistungen

- zusammengefasste, bereichsübergreifende Daten über Sozialhilfe, Jugendhilfe, Asylbewerberleistungen und andere soziale Leistungen
jährlich, 58 Seiten,
Bestell-Nr.: 310.7
24,00 DM* (12,27 EUR)

Statistisches Jahrbuch

- Tabellen zu den Asylbewerberleistungen unter XVI Öffentliche Sozialleistungen

Internet

- : www.statistik-berlin.de
unter Statistiken \ ... oder Pressemitteilungen \ ... Soziale Leistungen \ Asylbewerberleistungen

* Preisänderungen sind vorbehalten

Zusammenfassende Übersicht

Standardtabellen aus der Asylbewerberleistungsstatistik
"Empfänger von Asylbewerberregelleistungen" am Jahresende

1. Auswertungseinheit: Empfänger(innen)

Erhebungsmerkmal	Tabelle Nr.															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Bezirk	•	•	•		•	•	•		•	•	•		•	•	•	•
Region	•	•	•		•	•	•		•	•	•		•	•	•	•
Stellung zum Haushaltsvorstand		•				•							•			
Geschlecht	•	•	•		•	•	•		•	•	•		•	•	•	•
Geburtsmonat/-jahr (Alter)	•	•	•						•		•			•		•
Staatsangehörigkeit					•	•	•		•	•			•		•	
Ausländerrechtlicher Status		•				•							•			
Art der Unterbringung	•				•								•			•
Form der Grundleistung	•				•											
Hilfe zum Lebensunterhalt	•				•											
Erwerbsstatus		•				•										•
Vorangegangene Leistungsgewährung													•			
Dauer der Leistungsgewährung			•				•									
Haushaltstyp										•	•					

2. Auswertungseinheit: Haushalte

Erhebungsmerkmal	Tabelle Nr.							
	20	21	22	23	25	27	28	
Bezirk	•	•	•	•	•	•	•	
Region	•	•	•	•	•	•	•	
Geschlecht					•			
Geburtsmonat/-jahr (Alter)	•							
Staatsangehörigkeit					•			
Ausländerrechtlicher Status	•							
Art der Unterbringung	•	•	•	•			•	
Hilfe zum Lebensunterhalt							•	
Art des eingesetzten Einkommens und Vermögens		•					•	
Höhe des eingesetzten Einkommens und Vermögens			•					
Dauer der Leistungsgewährung				•				
Haushaltstyp	•	•	•	•	•	•		

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier,
Diskette oder im Internet
zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin
- ZI 11 -
10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail[illegible]**Bestellmöglichkeiten:**

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

- ☐ Abgabe gegen Barzahlung
☐ Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
☐ Fax (max. 10 Seiten)
☐ E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen
für Produkte und Leistungen
des Statistischen Landesamtes Berlin**
Stand: 1. Juni 1999

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 50,00 DM werden erst bearbeitet, wenn vom Besteller eine schriftliche Auftragsbestätigung (Kostenübernahmeerklärung) vorliegt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Für den Versand kostenpflichtiger Produkte/Leistungen wird eine Versandkostenpauschale von derzeit mindestens 3,00 DM / 1,53 EUR erhoben.

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und der Personenkontonummer – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 3 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugs-schadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 15,00 DM zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin.